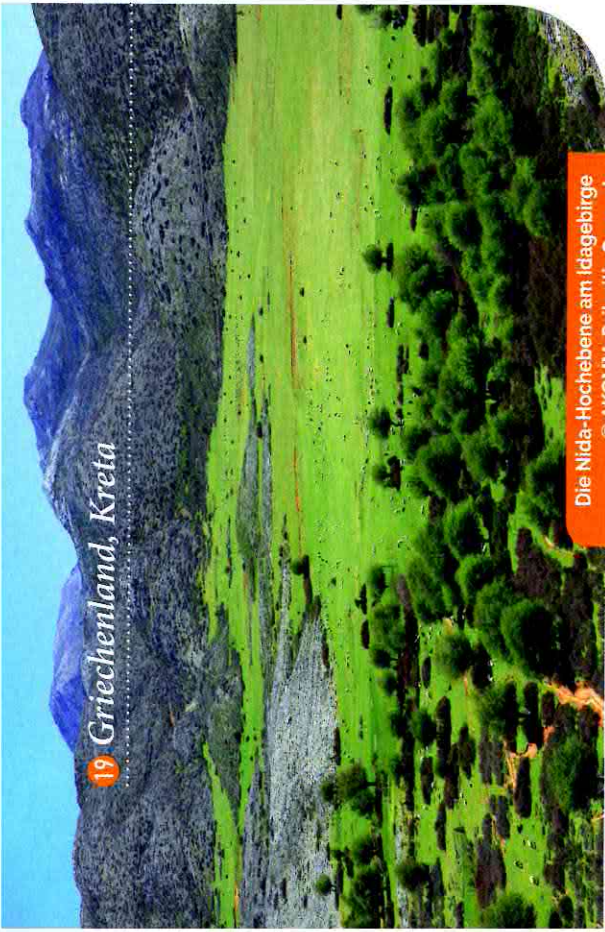
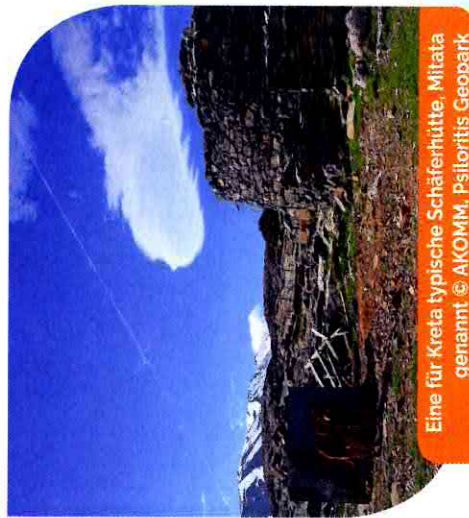




Die Nida-Hochebene am Idagebirge
© AKOMM, Psiloritis Geopark

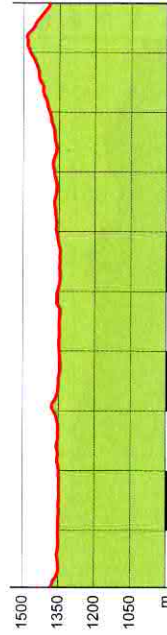
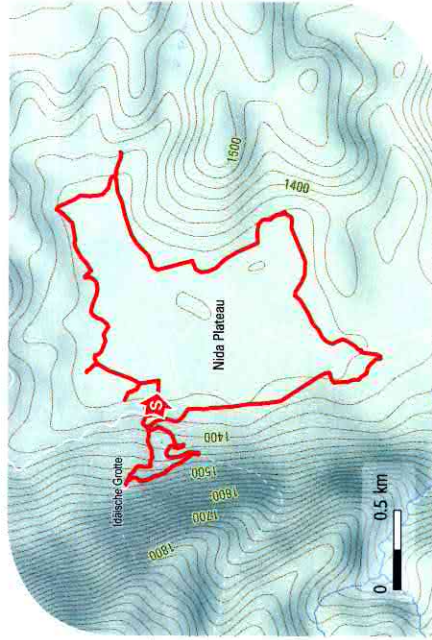


Eine für Kreta typische Schäferhütte, Mitata
genannt © AKOMM, Psiloritis Geopark

Unser Tourentipp

Zeus Pilgerweg

Im Geopark Psiloritis auf Kreta umrunden Wanderer die schöne Nida-Hochebene und pilgern zur Idäischen Grotte, einem Höhlenkomplex mit mythologischer Bedeutung.



Project co-financed by the European
Regional Development Fund



Start/Ziel: Wanderparkplatz Ideon Andron Cultural Unit • **Einkehrmöglichkeiten:** am Start/Ziel
Länge: 9,8 km • **Schwierigkeit:** mittel • **Gehzeit:** 3,5 Std. • **Höhenmeter:** auf/ab: 187 m

Highlights am Weg:

- Idäische Grotte
- Andartis Monument
- Nida-Hochebene mit alten Schäferhütten

Das Psiloritis-Massiv, auch bekannt als Idagebirge, liegt im Herzen der griechischen Insel Kreta. In diesen Bergen verbirgt sich die Idäische Grotte, der mythologische Geburtsort von Göttervater Zeus. Sie ist das Highlight des knapp 10 km langen Rundwegs um die Nida-Hochebene. Nur eine 22 km lange Straße verbindet sie mit der Zivilisation, dem Ort Anogia. Einkesselt von kargen Berghängen, dient das Tal im Sommer als Weidefläche. Aus den flachen Steinen der Hochebene bauten die Schäfer kuppelförmige Hütten, Mitata genannt, in denen sie Schafskäse herstellen und im Winter Schutz finden. Nach ca. 3 km des Weges liegt das Andartis-Monument am Ostrand der Hochebene. Die Steinskulptur

der Berliner Landschaftsarchitektin Karina Raack ist den Widerstandskämpfern in der Zeit der deutschen Besatzung gewidmet. Nachdem sie zwei Jahre lang die kretischen Bergdörfer erwanderte hatte, schuf Raack zusammen mit den Dorfbewohnern und Schäfern der Nida-Hochebene den „Partisan des Friedens“. Für das Kunstwerk verwendeten sie ca. 5.000 Steine, die die Dorfbewohner ehemals auf der Hochebene verteilt hatten, um das Land deutscher Flugzeuge zu verhindern. Ist das Plateau umrundet, führt der Weg nach 8 km schließlich zur Idäischen Grotte. Sie liegt auf 1.489 m und unterhalb des Timios Stavros, dem mit 2.456 m höchsten Gipfel Kretas. Von hier sind es nur noch wenige hundert Meter zurück zum Ausgangspunkt der Tour. (sw)

INFO: www.psiloritisgeopark.gr/en